

Eisenbahningenieur Pachauri vom IPCC räumt ein: ‚keine globale Erwärmung seit 17 Jahren‘

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 25. Februar 2013

Die Aufzeichnungen des Hadley Centre/CRU zeigen keine Erwärmung seit 18 Jahren (v.3) oder 19 Jahren (v.4), und der Datensatz des RSS-Satelliten zeigt seit 23 Jahren keine Erwärmung (Dank an Werner Brozek für die Bestimmung dieser Werte).

Christopher Monckton of Brenchley auf der UNEP Sitzung in DOHA Dezember 2012

Ingenieur Pachauri sagte, dass die Erwärmung „30 oder 40 Jahre mindestens“ pausieren müsse, um den langzeitlichen Erwärmungstrend zu unterbrechen. Allerdings haben die führenden Klimamodellierer der Welt im State of the Climate-Bericht der NOAA im Jahr 2008 geschrieben, dass 15 oder mehr Jahre ohne Erwärmung eine Diskrepanz zwischen den Modellen und der beobachteten Realität darstellen würden.

The Australian berichtet: Dr. Pachauri... sagte, dass eine offene Diskussion über kontroverse Wissenschaft und politisch inkorrekte Ansichten ein wesentlicher Bestandteil waren, gegen die Klimaänderung vorzugehen.

„In einem breit angelegten Interview über Themen, unter denen auch die Rekord-Eiszunahme dieser Saison in der Arktis, die Schiefergas-Revolution in den USA, der Kollaps der Subventionen für erneuerbare Energien in ganz Europa und der in sich zusammenfallende Kohlenstoffmarkt waren, sagte Dr. Pachauri, dass kein Thema in der öffentlichen Diskussion außen vor gelassen bleiben sollte.

Während eines 24-Stunden-Besuchs für eine Vorlesung an der Deakin University in Melbourne sagte Dr. Pachauri, dass die Leute das Recht hätten, die Wissenschaft zu hinterfragen, unabhängig von ihren Gründen.

‚Die Leute müssen diese Dinge in Frage stellen, und Wissenschaft entwickelt sich nur auf der Basis von Fragen‘, sagte Dr. Pachauri.

Er sagte, dass es ‚keinen Zweifel darüber gebe‘, dass es für kontroverse Themen gut ist, wenn ‚sie hinaus in die öffentliche Arena geworfen würden‘.

Die Ansichten Dr. Pachauris kontrastieren mit Aussagen in Australien, denen zufolge über Ansichten, die außerhalb der orthodoxen Position der anerkannten Wissenschaftler stehen, nicht berichtet werden sollte.

Anders als in UK gab es in Australien nur wenig Publicity zu jüngsten Äußerungen von Spitzengremien der Klimawissenschaft in UK und den USA, dass es eine 17 Jahre lange Pause bei der globalen Erwärmung gegeben habe. Das Met. Office in UK hat seine eigene Vorhersage eines globalen Temperaturanstiegs nach unten korrigiert und sagte keine weitere Zunahme bis zum Jahr 2017 vorher. Dies würde die Pause auf 21 Jahre verlängern“.

Quelle:

<http://www.theaustralian.com.au/news/nothing-off-limits-in-climate-debate/story-e6frg6n6-1226583112134>

Angesichts der Tatsache, dass das IPCC sich sehr viel mehr Gedanken darüber macht, die Propaganda-Mühle ordentlich zu drehen, als über die Durchführung von Klimawissenschaft sollte man den Ansichten von Ingenieur Pachauri mit gesundem Misstrauen begegnen.

Immerhin haben sich die Bürokraten entschlossen, nicht länger so zu tun, als ob meine Aussage bzgl. der 16-jährigen Pause falsch sei. Das kann man nicht mehr in die Flasche zurück drücken. Also haben sie beschlossen, sich auf n Jahre ohne Erwärmung zu stürzen, so dass sie, wenn ein kleiner Knick nach oben die Periode ohne Erwärmung zu einem Ende bringt, geschickt die Tatsache übergehen können, was wirklich bei der zunehmenden und jetzt akut empörenden Diskrepanz zwischen vorhergesagten und beobachteten langzeitlichen Erwärmungstrends eine Rolle spielt.

Irgendwann – wahrscheinlich ziemlich bald – wird es zu einem El Niño kommen, und die globale Temperatur wird wieder steigen. Daher wären wir gut beraten, uns nicht nur auf das Fehlen einer Erwärmung für n Jahre zu konzentrieren, sondern auch auf die wachsende Diskrepanz zwischen der längerzeitlichen, vom IPCC vorhergesagten Erwärmung und der tatsächlichen Rate der letzten 60 Jahre oder so.

Seit dem Jahr 1950 hat sich die Erde mit einer Rate äquivalent zu etwas mehr als 1°C pro Jahrhundert erwärmt. Und doch liegt die zentrale Projektion des IPCC bei einem drei mal so hohen Wert für dieses Jahrhundert. Wir sollten unser Augenmerk auf diese fundamentale und andauernde Diskrepanz richten, die eine vorübergehende Unterbrechung der langen Zeit ohne globale Erwärmung überdauern wird, die die Main Stream-Medien einst so lange zu verbergen versuchten.

Dies bedeutet, dass die Versuche der UN, mich von künftigen jährlichen Klima-Plauderstündchen fernzuhalten, um den Delegierten zu sagen, es hat seit 16 Jahren keine Erwärmung gegeben, scheitern werden, weil es schon bald keine jährlichen Klima-Plauderstündchen mehr geben wird, von denen man mich fernhalten müsste.

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2013/02/22/ipcc-railroad-engineer-pachauri-ac-knowledges-no-warming-for-17-years/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE